

Mitteilungsvorlage

zur Kenntnis im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**

Betreff: **Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen-
Vorgehen für 2016/17**
Bezug: Vorlage 1/2015
Anlagen: 0

Die Verwaltung teilt mit:

Die Verwaltung beabsichtigt, für das Kindergartenjahr 2016/17 eine Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen in einer weniger umfangreichen Form, als sonst üblich, vor zu legen. Die Verwaltung wird lediglich die finanziellen Auswirkungen der vorliegenden Anträge zur Bedarfsplanung zur Beschlussfassung vorlegen, die auf der Basis der letzten Planungszahlen 2015/16 bewertet werden. Für das Jahr 2017/18 plant die Verwaltung wieder eine umfängliche Bedarfsplanung einzubringen.

Begründung

Die Bedarfsplanung wurde in den letzten Jahren durch eine externe Sozialplanerin in enger Kooperation mit der Verwaltung erstellt. Mit dem Haushaltsbeschluss 2015 wurde eine Sozialplanungsstelle im Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales geschaffen, die zukünftig die Aufgabe der Bedarfsplanung übernehmen wird. Das Stellenbesetzungsverfahren läuft derzeit, ist aber noch nicht abgeschlossen. Mit einer Besetzung ist voraussichtlich Anfang 2016 zu rechnen. Die umfangreichen Arbeiten zur Erstellung der Bedarfsplanungszahlen sind daher nicht im erforderlichen Zeitraum realisierbar. Die Verwaltung wird wie folgt vorgehen:

- Prüfung und Bewertung der Anträge zur Bedarfsplanung auf der Basis der Planungszahlen des vergangenen Jahres
Nach Ende der Antragsfrist liegen 6 Anträge von freigemeinnützigen Träger vor, die vorwiegend Veränderungen von Öffnungszeiten beinhalten. Für die städtischen Einrichtungen sind die Umsetzung der im letzten Jahr eingeleiteten Nordstadtplanung und Anpassungen an den Bedarf in einigen Ortsteilen zu prüfen und zu behandeln.
- Schriftliche Information des Gemeinderats über die finanziellen Auswirkungen der Anträge vor

Durchführung des Trägertreffens

Der Gemeinderat hat am 15.11.2004 beschlossen, dass ihm vor dem Trägertreffen zur Bedarfsplanung die Planungszahlen vorzulegen sind. Dies wurde jährlich von der Verwaltung durch die Einberufung des sogenannten „Fraktionstreffens“ umgesetzt. Auf Grund der fehlenden Planungszahlen hält die Verwaltung in diesem Jahr eine schriftliche Zusammenstellung der Anträge und ihrer finanziellen Auswirkungen für ausreichend.

- Durchführung des Trägertreffens im Februar 2016
Die Verwaltung wird das Trägertreffen zur Beratung und zur Empfehlung der Anträge für den Gemeinderat in gewohnter Weise durchführen.
- Einbringung der Vorlage zur Bedarfsplanung in den Kindertageseinrichtungen voraussichtlich im April 2016

Die Verwaltung plant die Vorarbeiten für die nächste Bedarfsplanung 2017/18 so einzuleiten, dass der gesamte Bedarfsplanungsprozess einschließlich des Beschlusses zeitiger als in den letzten Jahren für eine fristgerechte Umsetzung der Maßnahmen für das nächste Kindergartenjahr abgeschlossen werden kann.